

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1992/9/9 2Ob568/92, 4Ob14/97f, 9Ob116/99w, 2Ob133/07h, 5Ob167/09h, 6Ob101/10m, 6Ob253/10i**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.09.1992

## **Norm**

ABGB §148 A

AußStrG 2005 §110 Abs1

## **Rechtssatz**

Die Eltern können die Besuchsrechtsausübung einvernehmlich regeln, eine bindende Wirkung kommt einer derartigen Vereinbarung aber nur zu, wenn sie vom Pflegschaftsgericht genehmigt wurde.

## **Entscheidungstexte**

- 2 Ob 568/92

Entscheidungstext OGH 09.09.1992 2 Ob 568/92

- 4 Ob 14/97f

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 4 Ob 14/97f

- 9 Ob 116/99w

Entscheidungstext OGH 02.06.1999 9 Ob 116/99w

- 2 Ob 133/07h

Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 133/07h

Auch; Beisatz: Eine einvernehmliche Regelung ist weiterhin (§ 110 Abs 1 AußStrG 2005) nur unter der Voraussetzung vollstreckbar, dass sie gerichtlich genehmigt worden ist. (T1)

- 5 Ob 167/09h

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 167/09h

Vgl; Beisatz: Die Anordnung von Zwangsmitteln nach § 79 Abs 2 AußStrG zur Durchsetzung von Besuchsrechtsregelungen sieht § 110 Abs 1 AußStrG nur für gerichtliche oder gerichtlich genehmigte Regelungen vor. (T2)

- 6 Ob 101/10m

Entscheidungstext OGH 01.09.2010 6 Ob 101/10m

Vgl; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T2

- 6 Ob 253/10i

Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 253/10i

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0048011

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.03.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)